

Protokoll der Hauptversammlung

Donnerstag, 7. März 2024 im Restaurant Traube, 3203 Mühleberg, Start HV um 20.15 Uhr, vorgängig um 19.00 Uhr sind die Mitglieder zum traditionellen Bratwurst mit Röstli Essen eingeladen.

Vorsitz:	Andreas Schlecht, Präsident
Protokoll:	Franziska Hurni, Sekretärin
Anwesende:	46 Mitglieder und Ehrenmitglieder, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	wurden an der HV verlesen, sep. Liste im Anhang zum Protokoll
Gäste:	Ernst Kühni, Gastredner, Präsident Berner KMU, Anita Herren, Grossrätin und René Maire, Gemeindepräsident Mühleberg
Vertreter der Presse:	Sacha Jacceroud, Chefredaktor und Verlagsleiter Sensetaler/Könizer

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung/Entschuldigungen / Wahl einer-/s Stimmzählers-/in2. Protokoll der Hauptversammlung 20233. Jahresbericht des Präsidenten4. Jahresrechnung 2023 und Erteilung der Decharge an die verantwortlichen Organe5. Jahresbeitrag und Budget 20246. Mitgliederbestand / Mutationen7. Wiederwahlen / Neuwahl8. Tätigkeitsprogramm 2024/259. Gastreferat durch Ernst Kühni, Unternehmer aus Ramsey, Präsident Berner KMU Burgdorf10. Weitere Grussbotschaften11. Verschiedenes
-------------	--

1. Begrüssung/Entschuldigungen / Wahl einer-/s Stimmzählers-/in

Präsident, Andreas Schlecht eröffnet die Hauptversammlung und begrüsst alle herzlich im Restaurant Traube Mühleberg. Er dankt Miranda Escher und dem Trauben Team für die perfekte und speditive Bewirtung den den treuen und verlässlichen, traditionellen Raiffeisen-Spendern für das offerierte Apéro und Kaffee. Speziell begrüsst er die Gäste, Ernst Kühni, Präsident Berner KMU Burgdorf, Anita Herren, Grossrätin, sowie René Maire, Gemeindepräsident Mühleberg.

Als einziger Pressevertreter ist Sacha Jacquerooud, Chefredaktor und Verlagsleiter vom Sensetaler/Könizer anwesend. Er dankt ihm für die Treue und die immer gute und wohlwollende Berichterstattung. Leider sind keine weiteren Pressevertreter unserer Einladung gefolgt. Hier macht der Präsident darauf aufmerksam, dass Sacha J. Fotos machen wird, wer nicht fotografiert werden will, soll dies bitte mitteilen.

Mit der Verlesung der entschuldigten Mitglieder (Liste liegt dem Protokoll bei) eröffnet der Präsident den formellen Teil der 104. Hauptversammlung. Er macht auf die, sich in Zirkulation befindende Präsenzliste aufmerksam, und bittet alle, sich dort mit E-Mail und Handy-Nr. einzutragen. Der Vorstand will vermehrt papierlos kommunizieren. Kopien vom letztjährigen Protokoll und Jahresrechnung liegen auf den Tischen auf, falls jemand Einsicht nehmen möchte. Alle Unterlagen waren im Vorfeld auf unserer Homepage www.kmuamtlaupen.ch abrufbar.

Als Stimmzähler wird Yannick Möscherberger gewählt.

Die Einladung mit Traktandenliste ist am 19.02.2024, statutengemäss per Post durch Franziska Hurni zugestellt worden. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Im vergangen Geschäftsjahr sind keine Mitglieder verstorben.

2. Protokoll der Hauptversammlung 2023

Das Protokoll der schriftlich abgefassten Hauptversammlung 2023 wurde allen Mitgliedern zugänglich auf der Homepage aufgeschaltet. Es gibt keine Wortmeldungen dazu und **das Protokoll wird einstimmig genehmigt.** Andreas Schlecht dankt Fränzi Hurni für die Verfassung.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht.

«auf ein ordentliches, gutes Verbandsjahr können wir zurückblicken. Dank dem perfekten Funktionieren im Vorstand können wir alles in guten Tüchern berichten. Dankbar bin ich meinem Team.

Die statutarischen Aktivitäten wurden vollständig gemeistert.

Der Vorstand hat an sechs eingeladenen und protokollierten Sitzungen getagt, ausgetauscht. Wir durften neue Mitgliedergesuche aufnehmen. Mussten Austritte behandeln und haben mit vielen gesprochen. Wir haben Anlässe geplant und haben zum Tagesgeschäft geschaut. Wir haben Delegationen an Berner KMU-Anlässe geformt und uns gegenseitig informiert. Unsere Finanzen und Buchhaltung sind nun wieder in Perfektion. Damit ist Abrechnung und Budget vorbildlich und wir stehen gut da. Alle Ausstände sind eingegangen. Die neue Kassierin hat ganze Arbeit geleistet und auch bei der Redigieren von Adressen und Koordination einen tollen Dienst erbracht. Wir wollen nun möglichst alle/viele e-Mailadressen aufnehmen, so dass wir künftig auch schnell und elektronisch kommunizieren können.

Wir sind mit den Lehrkräften bzw. den Schulleitungen zusammengesessen und haben ausgetauscht. Wir waren in einigen Schulklassen im Vortrag oder in Fragerunde. Wir führen auf der Website auch eine Liste der Schnupper und Lehrstellenplätze. Bitte schaut rein und aktualisiert. Ihr wollt uns bitte die Veränderungen bekanntgeben.

Wir haben die besten Lehrabschlussleistungen geprüft, eingeladen und am Neujahrsapéro prämiert und verdankt. Es macht Freude, dass es auch Spitzenleistungen gibt, immer und immer wieder. Für Spitzenleistungen benötigen wir die besten Ausbilder, die besten Firmen, die besten Kandidaten. So konnten wir den Neujahrsanlass auf Schloss Laupen neben dem geselligen Treffen und Austausch auch Grussworte von engagierten Frauen krönen.

Die Anlässe Gewerbekammer, Delegiertenversammlungen Berner KMU und Landesteil Mittelland Nord wurden teilweise besucht und wir haben da aktiv mitgewirkt. Im Rahmen des Vorstandes und Büro des Leitenden Ausschusses Berner KMU haben wir uns eingebracht.

Dem Vorstand wurde und wird's nicht langweilig. Ich bedanke mich bei meinen treuen und immer verfügbaren und interessierten Mitgliedern des Vorstandes fürs Mitwirken und Mittun. Es sind alle in einer Funktion aktiv und die Arbeiten können gut aufgeteilt werden. Herzlichen Dank dafür.

Im Verbandsjahr haben wir

-die Firma Stoppani Neuenegg besucht. Wow. Ein moderner Betrieb. Interessante Eindrücke. Beeindruckende Präsentation. Ich war schon baff und sehr erfreut. Danach gabs ein Znacht im Sternen Neuenegg. Vielen Dank.

-die tollste, feinste Käserei in Juchlishaus mit dem besten Greyerzer besucht. Beeindruckend war. Fein, gemütlich, informativ. Vielen Dank.

Das nächste Jahr steht schon auf den Beinen. Alle Mitglieder dürfen gerne auch Ideen und frische Inputs anmelden.

Ihr seid bei den Anlässen und bei gewerbefreundlichem Abstimmungsverhalten und auch wirklich abstimmen gehen immer willkommen.

Vizepräsident Simon Hugi bedankt sich bei Andreas Schlecht und lässt den **Jahresbericht mit einem Applaus genehmigen.**

4. Jahresrechnung 2023 und Erteilung der Decharge an die verantwortlichen Organe

Kathrin Wyssmann, Kassierin, verliest die wichtigsten Zahlen und Revisorin Marlen Medina verliest den Revisorenbericht. Sie empfiehlt die ordnungsgemäss geführte Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 3'408.00 und einem Eigenkapital von CHF 58'794.25 zu genehmigen. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung und **genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und erteilt dem Vorstand Decharge.**

5. Jahresbeitrag und Budget 2024

Der Vorstand empfiehlt den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 130.00 zu belassen. Davon gehen CHF 8.00 an den Landesteilverband. Kathrin Wyssmann stellt die wichtigsten Zahlen des Budgets vor, welches einen Ertrag von CHF 22'120.00, einen Aufwand von CHF 20'870.00 und damit einen Gewinn von CHF 1'250.00 budgetiert. **Sowohl Budget und Jahresbeitrag werden einstimmig genehmigt.**

6. Mitgliederbestand / Mutationen

Wir durften im vergangenen Jahr 6 neue Mitglieder-Anmeldungen entgegennehmen. Sie werden vorgelesen und die Anwesenden stellen sich kurz vor, durch Aufstehen. Wir hatten auch 7 Austritte infolge Geschäftsaufgabe. Total 175 Mitglieder wovon 16 Freimitglieder und 3 Ehrenmitglieder. Es gibt keine Wortmeldungen und die **Neumitglieder gelten als aufgenommen.**

7. Wiederwahlen / Neuwahl

Andreas Schlecht stellt sich für ein weiteres, einziges Jahr als Präsident zur Wiederwahl zur Verfügung. Er hat dem Vorstand mitgeteilt, dass auf die nächste Hauptversammlung hin das Präsidium neu zu besetzen sei. Res ist nach einigen Jahren Vorstandsarbeit 2008 zum Präsidenten gewählt worden.

Vizepräsident Simon Hugi lässt abstimmen und wie nicht anders zu erwarten war, wird Res mit einem kräftigen Applaus wiedergewählt.

8. Tätigkeitsprogramm 2023/24

Der Vorstand schlägt wiederum ein interessantes und vielfältiges Tätigkeitsprogramm vor:

13. Juni 2024	Besuch Wasserkraftwerk Mühleberg mit anschliessendem Grillplausch
3. September 2024	Besuch Blaser Café, Bern
09. Januar 2025	Neujahrsapéro Schloss Laupen
06. März 2025	Hauptversammlung Restaurant Zimmermann, Sürli

Der Präsident ruft zudem auf, dass, wer an Gewerkekammersitzungen oder Delegiertenversammlungen von Berner KMU Burgdorf mitmachen möchte, sich jederzeit bei ihm melden kann. Ansonsten gilt der Beschluss der HV, welcher vor einiger Zeit beschlossen wurde, dass der Vorstand die Vertretung übernimmt, als weiterhin gültig.

Zudem empfiehlt er allen Mitgliedern unsere Website. Alle möchten doch dort Werbung schalten, auf ihrer eigenen Seite die Verlinkung einbauen, alle möchten die Angaben im Verzeichnis komplettieren und fortlaufend ajour halten.

Zum vorgeschlagenen Jahresprogramm gibt es keine Ergänzungen oder Wortmeldungen.

9. Gastreferat durch Ernst Kühni, Präsident KMU Burgdorf

Gastredner, Ernst Kühni zeigt sich erfreut, unter uns zu sein, dankt dem engagierten Vorstand und dem gesamten Verein für den Einsatz. Er ist selbst Unternehmer. Die Kühni AG ist ein traditionelles Familienunternehmen im Emmental. In wenigen Jahren ist aus der einfachen Zimmerei ein führender Gesamtanbieter im Holzbau entstanden. Mit über 170 Mitarbeiter ist Kühni AG ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Für ihn steht die Ausbildung an erster Stelle, auch gibt er in seinem Betrieb auch solchen eine Chance, die tiefer als Note 6 die Schule beendet haben. Auch solche Lehrlinge hätten eine Chance verdient und hätten sich in der Regel als sehr loyale Arbeitnehmer gezeigt. In seinem Betrieb haben mehr als 50 % der Mitarbeiter die Ausbildung in der Firma gemacht und viele Mitarbeiter arbeiten seit 35 Jahren im Betrieb.

Ebenfalls spricht er noch über Rendez-vous-Job, welches Berner KMU sehr aktiv puscht.

Wortmeldung Rolf Schorro. er gibt seiner Enttäuschung über das JA zur Abstimmung über die 13. AHV, Ausdruck und macht der Politik einen Vorwurf, dass sie nicht den vorher nötigen Gegenvorschlag aufgegleist habe.

Ernst Kühni weist auf die Kampagne «Fair ist Anders» hin. Der Bund ist ganz oder teilweise an zahlreichen Unternehmen beteiligt. Diese Unternehmen nehmen einerseits Aufgaben im öffentlichen Interesse – bzw. der Grundversorgung- wahr und stehen andererseits privatwirtschaftlich in Konkurrenz zu Unternehmen aus der Privatwirtschaft.

Dies bewegt René Wanner zu der Aussage, dass auch gewisse KMU-Mitglieder ihre Betriebe an staatliche Betriebe verkaufen. Ernst Kühni schliesst daraus, dass schlussendlich der Verkäufer den LEAD hat. Die Post als grösster Konkurrent soll nur noch Unternehmen übernehmen dürfen, die zu ihrem Kerngeschäft gehören.

Rolf Schorro ruft auf, bei der nächsten Abstimmung zur 2. Säule frühzeitig zu agieren.

10. Weitere Grussbotschaften

René Maire, Gemeindepräsident von Mühleberg überbringt die Grussbotschaft des Gemeinderates. Mit treffenden Worten spricht er von der Gemeinde Mühleberg. Er ist selber Geschäftsführer eines KMU der Käserei Heitenried. Er sieht die KMU-Betriebe als Rückgrat der Gesellschaft. Er dankt den KMU'lern für ihr Engagement, dass sie Lehrlinge ausbilden und für die Leistung gegenüber der

Gesellschaft die sie in einem Dorf wie Mühleberg erbringen. Er wünscht alles Gute für die Zukunft und allen einen weiterhin guten Geschäftsgang.

Der Präsident dankt den beiden Redner herzlich für Ihr Erscheinen. Er findet KMU kann auch ein Zugang für die Behörde sein.

11. Verschiedenes

Revisorin Marlene Medina merkt an, dass unsere Werbepanelen nicht mehr aktuell sind, gehören doch Golaten und Clavaleyres nicht mehr zu den Gemeinden im ehemaligen Amt Laupen.

Nachdem keine Wortmeldungen gewünscht werden, dankt der Präsident für die spannende Hauptversammlung und für's aktive Mitmachen. Er wünscht allen viel Kraft, starke Nerven, gute Gesundheit, gute Geschäfte und schliesst die Versammlung um 21.10 Uhr. Er lädt uns noch etwas zum «schnäderen» ein.

Laupen, 25. März 2024

Für das Protokoll:

Franziska Hurni, Sekretärin



Eingesehen von Andreas Schlecht